

**Auswirkungen des Bundesteilhabegesetzes auf die Beschäftigten in einer Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM) und Besucher einer Tagesförderstätte (TaFö);  
Neuregelung des Mittagessens**

**1. Mehrbedarf**

Hiermit teile ich (*bitte Vorname, Name ergänzen*) \_\_\_\_\_  
mit, dass ich regelmäßig

am Mittagessen in folgender Werkstatt / Tagesförderstätte teilnehme:

.....

Ich esse in der Werkstatt / Tagesförderstätte an

- 5 Tagen
- 4 Tagen
- 3 Tagen
- 2 Tagen
- 1 Tag

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

**Ich bin darauf hingewiesen worden, dass alle geplanten Veränderungen bei der Teilnahme am Mittagessen unverzüglich mitzuteilen sind.**

**2. Zahlweg**

Der Mehrbedarf wird grundsätzlich zusammen mit den Leistungen der Grundsicherung auf mein Konto überwiesen.

- Abweichend davon beantrage ich die Direktzahlung der Mittagessenspauschale durch die Kreisverwaltung Mayen - Koblenz an den Einrichtungsträger

Ja, bitte um Direktzahlung (Wenn gewünscht, bitte ankreuzen)

IBAN:.....

BIC:.....

Kreditinstitut:.....

.....  
(Ort, Datum)

.....  
(Unterschrift Antragsteller / Betreuer)